

Protokoll

der 8. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 14.09.2022, im Gemeindegemeinschaftssaal.

<u>Anwesend:</u>	Bgm. Bgm.-Stv. GR GR GR GR GR GR GR	BALDAUF RICHARD EBERLE BERNHARD HOSP BENEDIKT WACKER CHRISTOPH KRAMER PAUL FASSER HERMANN KERBER ANGELIKA PAHLE MARKUS WULZ THERESA	
<u>Entschuldigt:</u>	GR GR	VERSAL MARCEL WEIRATHER THOMAS	
<u>Schriftführer:</u>	Gemeindesekr.	HOSP ALEXANDRA	
		Beginn:	19:00 Uhr
		Ende:	22:40 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung am 17.08.2022.
2. Information zur möglichen Umgestaltung des Internetauftrittes.
3. Beratung und Zusammensetzung eines Raumordnungsausschusses.
4. Vergabe von Vermessungsarbeiten im Erschließungsgebiet Ennet der Ach.
5. Vergabe von Hausnummern im Gewerbegebiet.
6. Beratung über die weitere Vorgangsweise Wohnung „Alte Schule“.
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Vertraulich

8. Personalangelegenheit.

Zu TOP 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung am 17.08.2022.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 7. Sitzung vom 17.08.2022.

Zu Top 2) Information zur möglichen Umgestaltung des Internetauftrittes.

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Korbinian Andernach und dankt ihm für seine Bereitschaft zur Informationsbereitstellung bezüglich einer Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Heiterwang.

Herr Korbinian Andernach bedankt sich ebenfalls für die Einladung und erläutert kurz seine

30-jährige Berufserfahrung als Brancheninsider und IT-Unternehmer. Eine Gemeindehomepage muß seiner Ansicht nach nicht unbedingt auf einen Amtscharakter heruntergebrochen sein, diese darf und soll der Zeit entsprechen. Vor allem sollte diese handygerecht gestaltet sein und das aktive Dorfleben widerspiegeln. So wäre eine Verknüpfung mit anderen Internetseiten wie z.B. die der Vereine, der Tourismusbetriebe, der Gewerbetreibenden, Facebook, Instagram, Tik-Tok usw. eine Möglichkeit, sowie die Koppelung mit der bereits vorhandenen Gem2Go sowie kufgem muß gegeben sein. Die Information zum Bürger über alle Belange in einem Dorfleben wie z.B. aktuelle Vorhaben, Bauten, Verkehr, Veranstaltungen usw. würden dadurch zur Diskussion einladen. Die Entwicklung eines solchen Projektes ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Herr Korbinian Andernach würde sich als Projektbegleitung anbieten und würde in einem ersten Schritt das Projekt erst mal genau beleuchten im Vergleich zu anderen Gemeinden. Was ist Wichtig, Interessant und Notwendig für den Ort und für die Gemeinschaft. Die Herausforderung einer Homepage ist im allgemeinen immer der Arbeitsaufwand welcher als Langläufer zu sehen ist.

Als erstes muß die Grundsatzentscheidung getroffen werden ob man diesen Schritt generell gehen möchte, alle weiteren Themenbereichen zeigen sich dann im weiteren Verlauf.

Die anwesenden Gemeinderäte nehmen die Informationen von Herrn Korbinian Andernach wohlwollend auf, beraten sich und wollen für die Neugestaltung der Gemeindehomepage ein eigenes Gremium / Ausschuß bilden. Kosten Aufwand und Möglichkeiten sollen so genau erörtert werden. Es sollten auch interessierte Bürger welche nicht im Gemeinderat tätig sind eingebunden werden, um eine Meinungsvielfalt zu erhalten. Ein Folgetermin in einem eigenen Workshop soll folgen. Bis dahin werden die Gemeinderäte aus der Bevölkerung und ihren Listen weitere Mitglieder zu diesem Gremium einladen.

Zu Top 3) Beratung und Zusammensetzung eines Raumordnungsausschusses.

Der Bürgermeister begrüßt Arch. DI Peter Gladbach und dankt ihm für seine Unterstützung bei der Erstellung des Raumordnungskonzeptes für die Gemeinde Heiterwang und weist auf die Notwendigkeit eines Raumordnungsausschusses hin, insbesondere für die Einzelgespräche mit der Bevölkerung zur Änderung/ Anpassung dieses Konzeptes. Arch. DI Peter Gladbach erläutert den zeitlichen Ablauf und weist auf die Wichtigkeit des Raumordnungskonzeptes hin, da diese die nächsten 10, 15, eventuell auch 20 Jahre der Gemeinde bestimmen werde. Das örtliche Raumordnungskonzept bildet die Grundlage für die Nutzung, Widmung, Erschließung und Bebauung des Gemeindegebiets, welches zum Teil in Raumordnungsverträgen, Bebauungsplänen usw. geregelt wird. Um eine ausgewogene Interessensvertretung aller Gruppen zu gewährleisten wird der Ausschuß aus dem Gemeindevorstand plus Fasser Hermann gebildet. Die erste Sitzung des neuen Ausschusses soll nach dem 29.09.2022, nach Eingang allfälliger Bürgerwünsche stattfinden. Es wird dafür der 30.09.2022 ins Auge gefaßt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bildung des Raumordnungsausschusses aus BGM BALDAUF RICHARD, BGM- Stv. EBERLE BERNHARD, GV KRAMER PAUL, GV PAHLE MARKUS und GR FASSER HERMANN sowie als Fachvertretung Herrn Arch. DI GLADBACH PETER.

Zu Top 4) Vergabe von Vermessungsarbeiten im Erschließungsgebiet Ennet der Ach.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Vorliegen eines Angebotes und dessen Leistungsumfang. Weitere Angebote wurden nicht abgegeben. Das Angebot der AVT Vermessung Reutte laut Konzept von Thomas Haug vom 14.04.2022 mit 17 Parzellen und Wegparzelle mit der Durchführung sämtlicher Parzellen in einer Urkunde, Absteckung der neuen Grenzpunkte bei gerodeter Fläche umfaßt eine Nettosumme von 7.389,72 € + MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Vermessung für das Erschließungsgebiet Ennet der Ach an die AVT Vermessung Reutte mit der Nettosumme von € 7.389,72.

Zu Top 5) Vergabe von Hausnummern im Gewerbegebiet.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den Bedarf einer Hausnummer im Gewerbegebiet für die GP 1545/3. Bereits vergebene Nummern sind Alpen Raststation Heiterwang, Gewerbegebiet HNr.1, der neue Recycling Hof, Gewerbegebiet HNr. 11.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Hausnummer 8 für GP 1545/4, 9 für GP 1545/3 und 10 für GP 1545/1 (Platz an der Straße).

Zu Top 6) Beratung über die weitere Vorgangsweise Wohnung „Alte Schule.“

Der Bürgermeister bittet die Gemeinderäte um eine Entscheidung der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Wohnung in der „Alten Schule“ und unterbreitet zwei Möglichkeiten. Einmal die Wohnung leer stehen zu lassen und eine Generalsanierung mit einer eventuell neuen Nutzung durchzuführen, oder nur das Notwendigste wie die Reparatur der Abflussleitung, welche auf jeden Fall erneuert werden muß durchzuführen und so rasch als möglich im Vorhandenen wieder zu vermieten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Reparatur der Abflussleitung im Gebäude „Alte Schule“ sofort zu sanieren und die Wohnung so rasch als möglich zu vermieten.

Zu Top 7 Anfragen, Anträge und Allfälliges)

- Sponsor Beitrag Heiterwanger Seelauf.
- Rissanierung + Sanierung Straßendecke Dorfstraße.
- Solve Projekt, BKH Reutte Sanierung und Umstrukturierung.
- Handytarife Vertragsänderung.
- Hochalm Küchenlampen.
- Ankauf Laptop für Waldaufseher.
- DMS Datenmanagementsystem Angebot von kufgem einholen.
- Gemeindehomepage aktualisieren Angebot von kufgem einholen.
- TZA sucht ein Grundstück zum Bau einer Garage (Loipengeräte)
- Postwurf Giftmüll
- Sozialausschuss Babygeschenk „Heiterwang Dokumentenordner“
- Verkauf „Heiterwang Dokumentenordner“ an alle Bürger um € 30,00.
- Geschenk zur Geburt – Kind muss in Heiterwang gemeldet sein.
- Jubiläen und Geburten in die Gemeindezeitung aufnehmen.

Fertigung:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder:

<http://www.heiterwang.tirol.gv.at/Politik/Sitzungsprotokolle>

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.